

Protokoll

über die 9. Sitzung des Rates der Gemeinde Tülau am 07.03.2018 im Gasthaus Glupe, Tülau.

Anwesenheit:

Ratsmitglieder:

Bgm. Martin Zenk
Hartmut Gase
Veronika Klopp
Otto Krüger
Hanna Meyer
Heiner Täger
Karl-Heinz Wegner
Christoph Wienecke, ab 19:28 Uhr

Es fehlen entschuldigt: Jan Haase, Michael Timm

Presse: Herr Täger und Frau Breil, IK, Frau König, Gifhorner Rundschau

Zuhörer: ca. 15 Personen

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:40Uhr

Tagesordnung (TO)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates vom 13.12.2017
5. Beschluss Satzung gem. § 34 (4) BauGB „Hagenstraße“
6. Beratung und Beschluss Haushalt 2018 der Gemeinde Tülau
7. Beratung und Abstimmung zum Straßenendausbau „Altendorfer Kirchweg“
8. Information aktueller Stand Erneuerung der Ortsdurchfahrt Voitze
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen von Einwohnern

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister (Bgm.) Martin Zenk begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse und eröffnet die Sitzung. Es ist heute die erste Ratssitzung nach einer längeren Renovierungsphase im Gasthaus Glupe. Damit haben die neuen sehr engagierten Besitzer des Gasthauses Glupe das richtige Zeichen gesetzt um den Gästen sowie den örtlichen Vereinen weiterhin die Möglichkeit zu bieten, sich an alt bekannter Stätte, jedoch in neuem, ansprechenden Ambiente zu treffen bzw. zu versammeln.

Zu TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Zenk stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Bgm. Zenk stellt die Tagesordnung fest.

Zu TOP 4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Tülau vom 13.12.2017

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates ist allen Ratsmitgliedern zugegangen.
Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Zu TOP 5. Beschluss Satzung gem. § 34 (4) BauGB, „Hagenstraße“

Die öffentliche Auslegung der Satzung ist abgeschlossen. Während der öffentlichen Auslegung eingegangene Hinweise und Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro ausgewertet und kleinere Änderungen, z. B. hinsichtlich des Brandschutzes, wurden in die Satzung eingearbeitet. Allen Ratsmitgliedern liegt die Begründung zur Satzung vor. Das Plangebiet umfasst drei Bauplätze.

Ratsmitglied Otto Krüger teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird, da er in dieser Angelegenheit persönlich betroffen ist und dem Mitwirkungsverbot unterliegen könnte. Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tülau beschließt die Satzung und die Begründung gemäß § 34 (4) BauGB „Hagenstraße“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: Keine. Enthaltung: Keine.

Zu TOP 6. Beratung und Beschluss Haushalt 2018 der Gemeinde Tülau

Allen Ratsmitgliedern liegt der Entwurf des Haushaltes 2018 vor, welcher zuvor in interfraktioneller Sitzung beraten wurde. Zusammenfassend stellt sich der Haushalt 2018 wie folgt dar: Die Gemeinde verfügt über Rücklagen in Höhe von 616.000 €. Durch die Verschiebung von investiven Maßnahmen von 2017 nach 2018 und die günstigere Abrechnung von Maßnahmen ist in 2017 keine Entnahme aus der Rücklage erforderlich gewesen. Die Gemeinde ist schuldenfrei und die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer bleiben unverändert bei 350 v. H. Im Ergebnishaushalt stehen Erträge von 1,23 Mio. € Aufwendungen von 1,268 Mio. € gegenüber, was einen Fehlbetrag von 38.600 € ergibt. Der Finanzhaushalt verzeichnet ein Defizit von rd. 75.000 €, welches aus liquiden Mitteln der Rücklage gedeckt werden kann. Die Steuereinnahmen von 1,26 Mio. € werden auf der Ausgabenseite im Wesentlichen durch die Samtgemeindeumlage (526.500 € = 48,989 Prozent) und die Kreisumlage (456.000 € = 43,3 Prozent) aufgebraucht.

Der Rat stimmt dem Haushalt 2018 einstimmig zu und beschließt die folgende Haushaltsatzung der Gemeinde Tülau für das Haushaltsjahr 2018:

Haushaltssatzung

der Gemeinde Tülau für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Tülau in der Sitzung am 07.03.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird

im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	1.230.000,00 EUR
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	1.268.600,00 EUR
1.3	der außerordentlichen Erträge,	0,00 EUR
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR

im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.182.800,00 EUR
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.197.300,00 EUR
2.3	der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	341.600,00 EUR
2.4	der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	402.500,00 EUR
2.5	der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
2.6	der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	1.524.400,00 EUR
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	1.599.800,00 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 197.100,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	350 v.
H.	
(Grundsteuer A)	
b) Grundsteuer B (Grundsteuer B)	350 v.
H.	
2. Gewerbesteuer	350 v.
H.	

§ 6

Die Wertgrenze für die Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 4 Abs. 6 S. 1 KomHKVO wird auf 1.000,00 EUR festgesetzt.

Tülau, den 07.03.2018

Gemeinde Tülau

Martin Zenk
Bürgermeister

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zu TOP 7. Beratung und Abstimmung zum Straßenendausbau „Altendorfer Kirchweg“

Für das Jahr 2018 ist der Straßenendausbau der Straße „Altendorf Kirchweg“ vorgesehen. Im Jahr 2017 wurden der Bürgersteig und die Straßenbeleuchtung fertiggestellt, sodass nun konsequenterweise auch die Fahrbahn endgültig hergestellt werden soll.

Über nähere Details werden die Anlieger zeitnah in einer Anliegerversammlung informiert.

Entsprechende Haushaltmittel sind im Haushalt 2018 bereitgestellt. Ratsherr Karl-Heinz Wegner merkt an, dass im Zuge der Maßnahme auch verkehrsberuhigende Maßnahmen eingebaut werden sollte.

Beschluss: Der Straßenendausbau für die Straße „Altendorfer Kirchweg“ wird beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Zu TOP 8. Information aktueller Sachstand Erneuerung der Ortsdurchfahrt Voitze B 248

Bgm. Zenk erläutert, dass die Erneuerung der OD Voitze aufgrund vieler Projekte der Landesbehörde für Straßenbau von 2017 nach 2018 verschoben werden musste. Derzeit laufen die Ausschreibungen, wobei die Behörde die Sanierung der Ortsdurchfahrt Benitz zunächst vorziehen will. Danach startet dann die Sanierung der OD Voitze, der Baubeginn ist für Anfang September geplant. Submission für die Maßnahmen ist der 14.03.2018, Ende März erfolgt dann die Auftragsvergabe an eine Firma. Während der Bauarbeiten wird von einer einspurigen Verkehrsführung ausgegangen. Während der Asphaltierungsarbeiten sei mit je eineinhalb Wochen Vollsperrung für den Abschnitt Brome bis Wiswedeler Straße in Voitze sowie für den restlichen Ort zu rechnen. Im Zuge der Maßnahme Voitze werden die Bushaltestellen erneuert und auch Querungshilfen gebaut. Durch die „Verschiebung“ mussten Förderanträge neu gestellt werden. Hierbei erzielter Vorteil: die Gemeinde kann nun Fördergelder vom Regionalverband Braunschweig (30.000 €) zusätzlich zu den Mitteln der Landesnahverkehrsgesellschaft (181.000 €) erhalten und somit den Gemeindeanteil von 335.000 € reduzieren.

Zu TOP 9. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Zenk berichtet zu folgenden Themen:

1. Sachstand Breitbandausbau

Für die Gemeinde Tülaue mit beiden Ortsteilen Tülaue und Voitze ist ein Glasfaserausbau bis an Haus vorgesehen. Dieses Vorhaben erfolgt in einem Großprojekt, bei dem der Landkreis Gifhorn die Federführung für die Gemeinde Tülaue übernommen hat. Es sollen alle Bereiche (weiße Flecken unter 30 MBit) angeschlossen werden. Nach erfolgter Ausschreibung zur Findung eines Pächters/Betreibers des Breitbandnetzes erfolgt nun die Abfrage aller Haushalte zur Anschlussbereitschaft an das Netz. Hierbei sei wichtig, dass eine möglich hohe Bereitschaft für einen Netzanschluss erreicht werde.

2. Straßenbeleuchtung: Für die Gemeinde soll unter Einbindung einer externen Beratung ein Beleuchtungskonzept erstellt werden, da es zurzeit sehr unterschiedliche Beleuchtungssysteme in der Gemeinde gibt, deren Schaltung nicht immer kompatibel ist.

3. Bushaltestellen in Tülaue: Der Umbau der Bushaltestellen in Tülaue muss bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Die Planung der Gemeinde geht dahin, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen fristgerecht erfolgt.

4. Jugendraum Tülaue: Der Jugendraum in Tülaue auf dem Schützenplatz ist seit kurzem wieder geöffnet, nachdem er für einige Zeit aus bekannten Gründen geschlossen war. Die Junge Gesellschaft Tülaue-Fahrtenhorst hat die Renovierung durchgeführt und wurde dabei von der Gemeinde finanziell unterstützt. Zudem wurden notwendige Estrich- und Fliesenarbeiten im Eingangsbereich und den Sanitäranlagen durch die Gemeindearbeiter und private Unterstützung vorgenommen. Mit den verantwortlichen Personen vom Vorstand der JG wurde vereinbart, dass diese an einem Seminar für den Erwerb des Jugendleiterscheins teilnehmen.

5. Erneuter Einbruch im Sportheim Tülaue: Im Sportheim Tülaue wurde erneut eingebrochen. Dabei wurden Schäden an mehreren Türen verursacht. Die Schadensklärung erfolgt mit der Samtgemeinde und der Versicherung.

6. Brennholz abzugeben: Die Gemeinde hat gibt Brennholz (Erle und Eiche) an private Holzwerber ab. Interessenten können sich beim Bürgermeister melden.

7. **Grabenräumung und Heckenschnitt sind erfolgt.** Die Hecken sollen zukünftig, wenn erforderlich abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden. Der Bgm. weist nochmal daraufhin, dass sich im Rat darauf verständigt wurde, dass bei den Hecken keine Kastenprofile mehr geschnitten werden, da die Hecken dann ihre ökologische Funktion (Blütenbildung, Heckenfrüchte für Insekten und Vögel) verlieren. Die Gemeinde hat hier eine Vorbildfunktion und sollte dieser auch gerecht werden. Der Rückgang der Feldvögel ist sehr dramatisch eine entsprechend angepasste Heckenpflege kann hier ein Beitrag sein, dem entgegen zu wirken.
8. **Entwicklungsmaßnahmen an der Kleinen Aller sind in Abstimmung mit den Landwirten und dem Aller-Ohre-Verband durchgeführt worden.**
9. **Es wurde eine Schul-Arbeitsgruppe gegründet.** Sie besteht aus 6 Ratsmitgliedern, die sich mit Erhalt und der Förderung des Schulstandortes der Waldschule befassen.
10. **Dorfregion: Es fand eine Info-Veranstaltung zum Thema Dorfregion statt.** Anfang Mai 2018 ist die weitere Entwicklung absehbar.
11. **Die Gemeindefahrt findet am Samstag 26.05.2018 statt.** Thema und Ziel: Ideen für die Dorfregion und die Dorfentwicklungsprozesse.
12. Baumschnitt und Herstellung der Lichtraumprofile sind durch die Gemeindearbeiter erfolgt.

Zu TOP 10. Mitteilungen, Anregungen, Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

- Hanna Meyer beklagt den Zustand an den Glascontainern. Es wurden Fensterscheiben neben den Container abgelagert, die nicht hin gehören. Der Standort sei für das Ortsbild nicht ideal. Es sollte über einen anderen Standort, z. B. in der Schützenstraße, nachgedacht werden.
- Karl-Heinz-Wegner: Beim Straßenausbau „Altendorfer Kirchweg“ sollten verkehrsberuhigende Maßnahmen eingeplant werden. An der Bushaltestelle an der Kirche ist seit längerer Zeit ein Loch in der Fahrbahndecke.

Zu TOP 11. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

- **Wolfgang v. Weyhe:** Wann findet die Abfuhr des Heckenschnitts zum Osterfeuer statt? Die Abfuhr findet in einer Aktion mit den Landwirten kurzfristig statt, so Bgm. Zenk.
- **Horst Lemke:** Dank an die Gemeinde, dass die Linden in der Wiswedeler Straße beschnitten wurden.
- **Werner Vodde regt an,** dass eine Information über die Vollsperrung während der Sanierung Asphaltierung der OD Voitze rechtzeitig erfolgt. Was passiert mit dem Fräsgut des alten Straßenbelages, steht dieses evtl. zur Verfügung für den gemeindlichen Wegebau? Lt. Bgm Zenk haben Untersuchungen ergeben, dass das Material tlw. belastet ist und somit entsorgt werden müsste.
- **Beleuchtungskonzept:** Wird die Gemeinde hierbei extern beraten? Hinweis, die Energieversorgungsunternehmen bieten entsprechen Dienstleistungen auch an.
- **Haushaltssatzung 2018:** Bleiben die Hebesätze und die Steuern gleich oder werden sie angehoben? Die Hebesätze bleiben unverändert bestehen.
- **Breitbandnetzausbau:** Gibt es eine Wirtschaftlichkeitsgrenze? Ja, es sollten mindestens 40 Prozent Anschlussquote erreicht werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 20:40 Uhr geschlossen.

gez. Martin Zenk
Bürgermeister

gez. Andreas Klopp
Protokollführer